

## Mit Ellenbogen oder Mit-Einander

28.09.2009, 08:09 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *UNITY AG*

---

WJD-Zukunftsstudie zeigt Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels im Jahr 2020

Paderborn, 25.09.09. Wie wird Deutschland im Jahr 2020 aussehen? Um diese Frage zu beantworten und Strategien für ein nachhaltiges Handeln zu entwickeln, haben die Wirtschaftsunioren Deutschland (WJD) vorausgedacht und gemeinsam mit der Unternehmensberatung UNITY eine Szenariostudie erarbeitet.

Die Ergebnisse der Studie wurden in der vergangenen Woche erstmals veröffentlicht. Grundlage der Studie ist die Frage, wie Deutschland im Jahr 2020 aufgestellt sein wird. Auf Basis der Faktoren Gesellschaft, Ökonomie, Politik und Umwelt wurden hier vier verschiedene Szenarien erarbeitet. Anlass zur Sorge gibt dabei das Szenario der „verantwortungslosen Einkommensopportunitäten“. Im Gegensatz dazu wurde das Szenario „Wonderful World“ als ideales Szenario identifiziert, auf das es hinarbeiten gilt.

Die Szenario-Technik ist ein etabliertes Instrument, um Chancen und Gefahren von morgen zu erkennen und darauf aufbauend die strategischen Entscheidungen von heute zu stützen. Die Basis der entwickelten Szenarien ist ein vernetztes System von Einflussfaktoren, wobei für jede dieser Stellgrößen verschiedene Zukunftsentwicklungen skizziert werden. Die Szenario-Technik liefert so ein detailliertes und vielschichtiges Bild der zukünftigen Gesellschaft – hier für die Gesellschaft im Jahre 2020.

Die Szenario-Technik wurde von der UNITY bereits in zahlreichen Strategieprojekten und in unterschiedlichsten Branchen angewendet. Bei der neu vorgestellten Studie „Unternehmen Zukunft“ unterstützt sie die Wirtschaftsunioren bei der Entwicklung einer neuen Verbandsstrategie und der Ausrichtung der Strategie auf zukünftige Chancen und Risiken.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier vom Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn, Mitglied des Wissenschaftsrates der Bundesregierung, sieht in der Szenario-Technik den Grundstein für Unternehmer als Architekten der Zukunft. Gerade im Führungsalltag hilft sie, gemeinsam strukturiert und nachvollziehbar die Zukunft zu denken und entsprechende Strategien zu entwickeln.

„Wir freuen uns, dass die Wirtschaftsunioren die Szenario-Technik nutzen. Durch diese Methode als Mittel der strategischen Vorausschau haben wir heute die Chance, tatsächlich etwas zu verändern“ so Christoph Plass, Vorstand der UNITY und Vorsitzender des Zukunftsforums der WJD. „Die Zukunftsstudie ist ein Beispiel für die ideale Umsetzung der Szenario-Technik. Wir sehen diese Studie als einen wesentlichen Schritt zur aktiven Auseinandersetzung mit der Zukunft“, ergänzt Christoph Plass.

### Portrait

Die UNITY ist eine technologieorientierte Unternehmensberatung für Strategien, Prozesse, Technologien und Systeme. Die Schwerpunkte der Beratungsleistungen sind: die Kunden von der innovativen Produktidee bis zum Erfolg im Markt zu unterstützen, eine hohe Produktivität in der Leistungserstellung sicherzustellen und Veränderungsprozesse der Kunden durch technisches und betriebswirtschaftliches Fachwissen sowie durch geschäftsorientiertes Prozess- und IT-Management erfolgreich zu gestalten.

Zu den Kunden zählen mittelständische Unternehmen sowie internationale Industriekonzerne. Niederlassungen befinden sich in Paderborn, Berlin, Hamburg, Köln, München und Stuttgart sowie in Kairo, Wien und Zürich.

News-ID: 354036 • Views: 173 (Stand: 18.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/354036/Mit-Ellenbogen-oder-Mit-Einander.html>